

# Wasserwirtschaftliche Situation und Herausforderungen im Landkreis Oldenburg Nutzung der Gewässer für Entnahmen

## Oberflächengewässer

Entnahme von Wasser für gewerbliche Zwecke und Bewässerung

- Überwiegend alte Rechte
- Untergeordnete Bedeutung (Betriebliche Entnahmen 32.000 m<sup>3</sup>/a, Beregnung 298.000 m<sup>3</sup>/a)
- Neuentnahmen nur aus der Hunte
- Unsichere Rechte
  - kein sicheres Dargebot im Sommer
  - Mindestwasserführung 2,6 m<sup>3</sup>/s Pegel Colnrade (280 cm/+21,78m NN)
    - Auflage seit 1993 zum Schutz des Gewässers
    - Einstellung der Entnahmen am 02.08.2018 und 12.06.2019
- Schaffung von Speichervolumen nur mit großem Aufwand



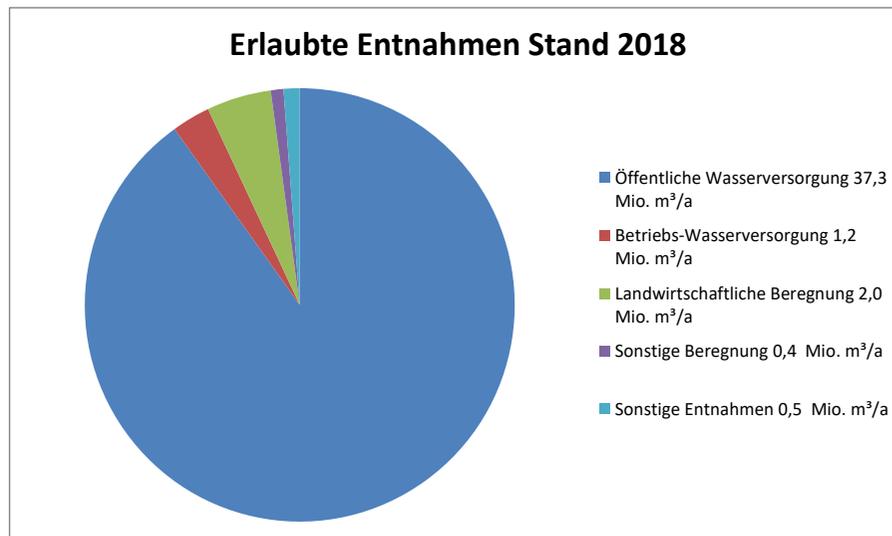
# Wasserwirtschaftliche Situation und Herausforderungen im Landkreis Oldenburg

## Nutzung der Gewässer für Entnahmen

### Grundwasser

#### Erteilte Rechte zur Grundwasserentnahme

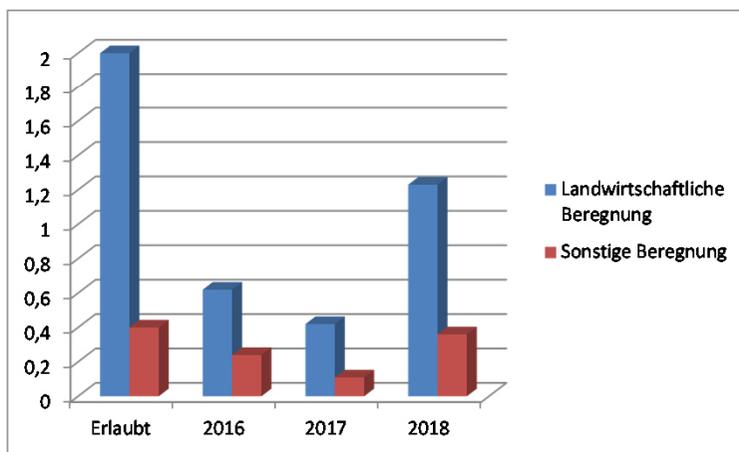
- Überwiegend öffentliche Trinkwasserversorgung (OOWV, Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg)
- Andere Entnahmen im geringen Umfang
- Berechnungen entsprechen der maximalen Jahresmenge, 10-Jahresmenge ca. 50 %



## Wasserwirtschaftliche Situation und Herausforderungen im Landkreis Oldenburg Nutzung der Gewässer für Entnahmen

Entnahmemengen der letzten 3 Jahre (Mio. m<sup>3</sup>/a)

	Erlaubt	2016	2017	2018
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>	37,3	31,2	31,1	32,7
<b>Betriebs-Wasserversorgung</b>	1,2	0,86	0,91	0,84
<b>Landwirtschaftliche Beregnung</b>	2,0	0,62	0,42	1,23
<b>Sonstige Beregnung</b>	0,4	0,24	0,11	0,36
<b>Sonstige Entnahmen</b>	0,5	0,12	0,15	0,16



# Wasserwirtschaftliche Situation und Herausforderungen im Landkreis Oldenburg

## Nutzung der Gewässer für Entnahmen

Sicherstellung der Wasserversorgung und Nutzungsansprüche

- Derzeitige Situation auf den ersten Blick komfortabel
  - Ausreichendes nutzbares Dargebot der Grundwasser-Teilkörper, Stand 2014

TK-Nr.	TK-Name	Mio. m <sup>3</sup> /a
TK 172	Leda-Jümme Lockergestein rechts	0,01
TK 173	Hunte Lockergestein rechts	6,76
TK 174	Ochtum Lockergestein	3,13
TK 175	Hunte Lockergestein links	4,07
<b>Gesamt</b>		<b>13,97</b>

- Gute Grundwasserneubildung, überwiegend Gebiete mit einer Grundwasserneubildung zwischen 100 und 350 mm/a (NIBIS, GW-Neubildung 1981 – 2010)
- Probleme der Zukunft
  - steigender Wasserbedarf der öffentlichen Trinkwasserversorgung aufgrund positiver Entwicklung der Kommunen
  - steigender Wasserbedarf für landwirtschaftliche Beregnungen
    - 2019 bisher Erlaubnisse von 0,5 Mio. m<sup>3</sup> für kleinere Entnahmemengen bzw. einfache Standorte
    - mehrere größere Vorhaben in Vorbereitung
  - sinkende Grundwasserneubildung
- Beeinträchtigung von Fließgewässern, Feuchtbiotopen etc.



## Wasserwirtschaftliche Situation und Herausforderungen im Landkreis Oldenburg Nutzung der Gewässer für Entnahmen

- Lösungsmöglichkeiten
  - Steigerung der Grundwasserneubildung
    - geringe gesetzliche Einflussmöglichkeiten aus wasserwirtschaftlicher Sicht
    - im wesentlichen nur Fortführung des Vorrangs der Versickerung
  - Sparpotentiale nutzen

### Anforderungen an Anträge zur Wasserentnahme für Entnahmemengen < 100.000 m<sup>3</sup>/a

- Antrag mit Begründung der Entnahmemengen, Brunnenstandort und Beregnungsflächen
- Prüfung durch den Landkreis Oldenburg auf Erlaubnisfähigkeit, insbesondere
  - standortbezogene Vorprüfung nach dem UVPG
  - Grundwasserneubildung, Grundwasserdargebot
  - sensible Flächen im Wirkungsbereich der Entnahme
  - Grundwasserflurabstand
  - Überlagerung mit anderen Nutzungen
- Anforderung einer gutachtlichen Stellungnahme bzw. Beteiligung der Fachbehörden
  - Größere Vorhaben
  - Prüfpunkte betroffen
- Vorgespräch sinnvoll

